

Ratsherr Kühl informiert über eine Fristverlängerung zur Abgabe der Stellungnahme im Planfeststellungsverfahren bis zum 27.03.2017.

Somit kann die Beratungsfolge dahingehend geändert werden, dass der Planungs- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 23.03.2017 endgültig entscheidet. Der Hauptausschuss würde nur Kenntnis nehmen.

Zudem sind die betroffenen Stadtteilbeiräte zu beteiligen. Da die Frist nur bis zum 27.03.2017 verlängert wurde, würden dazu „Sondersitzungen“ erforderlich.

Dies wird einstimmig beschlossen.

Der Hauptausschuss nimmt dementsprechend nur Kenntnis.

Frau Hartmann bittet darum, dass die Unterlagen zu den weiteren Beratungen in Farbe ausgedruckt werden.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Proch wird bestätigt, dass die Kleingartenanlage von der anstehenden Maßnahme in ihrem Bestand nicht betroffen ist.